

# **Bekanntmachungen der Departemente und Ämter**

---

# Eidgenössische Volksinitiative „zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)“

## Zustandekommen

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 25. Oktober 1993 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)“<sup>2)</sup>,

*verfügt:*

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 115'155 eingereichten Unterschriften sind 111'063 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG, Geschäftsführer: Herr Dr. Daniel Ammann, Postfach 8455, 8036 Zürich.

26. Oktober 1994

Schweizerische Bundeskanzlei  
Der Bundeskanzler: Couchepin

---

1) SR 161.1

2) BBl 1992 II 1652

## Eidgenössische Volksinitiative „zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)“

### Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich .....	36961	1068
Bern .....	18217	399
Luzern .....	5346	156
Uri .....	207	7
Schwyz .....	1457	43
Obwalden .....	280	2
Nidwalden .....	233	15
Glarus .....	527	65
Zug .....	1163	42
Freiburg .....	1534	57
Solothurn .....	2925	83
Basel-Stadt .....	8855	510
Basel-Landschaft .....	4618	347
Schaffhausen .....	1570	37
Appenzell A.Rh. ....	1070	45
Appenzell I.Rh. ....	121	10
St.Gallen .....	6823	276
Graubünden .....	2359	92
Aargau .....	5957	225
Thurgau .....	2936	158
Tessin .....	2214	151
Waadt .....	1654	85
Wallis .....	847	68
Neuenburg .....	605	30
Genf .....	1829	97
Jura .....	755	24
<b>Schweiz .....</b>	<b>111063</b>	<b>4092</b>

## **Vollzug des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren und der Verordnung vom 3. Februar 1993 über Organisation und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen**

Der Bundesrat hat folgende personelle Änderungen für die bis Ende 1996 laufende Amtsperiode der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten beschlossen:

### **Präsidentin:**

Bräm-Burckhardt Verena, Oberrichterin, Zürich (ab 1. Jan. 1995)

### **Beisitzende Mitglieder:**

Cherpillod Ivan, docteur en droit, professeur, Lausanne (Vizepräsident; ab 1. Jan. 1995)

Wüthrich-Meyer Danièle, Gerichtspräsidentin, Biel (ab 1. Jan. 1995)

### **Ersatz der beisitzenden Mitglieder:**

Baumann Martin, Kantonsrichter, Nesslau (ab 1. Jan. 1995)

Weber Pierre-Christian, Juge à la Cour de Justice, Genève (ab 1. Jan. 1995)

Wüthrich-Meyer Danièle, Gerichtspräsidentin, Biel (vom 1. Sept. bis 31. Dez. 1994)

### **Vertreter der Verwertungsgesellschaften:**

Egloff Willy, Dr. iur., Fürsprecher, Bern (Swissperform; ab 1. Sept. 1994)

### **Vertreter der Nutzerorganisationen:**

Bornatico Dino, Dr., Porza (ab 1. Sept. 1994)

8. November 1994

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

**Vollzug des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren  
und der Verordnung vom 3. Februar 1993 über Organisation  
und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen**

Nachgenannte Personen sind vom Bundesrat in die Eidgenössische Rekurskommission für geistiges Eigentum gewählt worden:

**Präsident:**

Wüthrich Kurt, Jurist, Bern

**Vizepräsident:**

Müller Jürg, Fürsprecher, Muri bei Bern

**Richterinnen und Richter:**

David Lucas, Rechtsanwalt, Pfaffhausen

Frei Alexandra, Patentanwältin, Winterthur

Léger Jean-François, Ingenieur-conseil en propriété intellectuelle, Veyrier-Genève

Luchsinger Martin, Jurist, Zollikerberg

Streuli-Youssef Magda, Rechtsanwältin, Küssnacht

8. November 1994

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

**Vollzug des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren  
und der Verordnung vom 3. Februar 1993 über Organisation  
und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen**

Nachgenannte Personen sind vom Bundesrat in die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung gewählt worden:

**Präsident:**

Wüthrich Kurt, Jurist, Bern

**Vizepräsident:**

Schnyder Anton K., Professor, Basel

**Richterinnen und Richter:**

Christe Pierre, Directeur, Rossemaison

Nef Urs Chr., Professor, Trogen

Pfister Béatrice, Fürsprecherin, Bern

Schwartz Jean-Jacques, Professeur, Lausanne

Streit Franz, Professeur, Genève

8. November 1994

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

**Vollzug des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren  
und der Verordnung vom 3. Februar 1993 über Organisation  
und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen**

Nachgenannte Personen sind vom Bundesrat in die Eidgenössische Rekurskommission für Zivilschutzangelegenheiten gewählt worden:

**Präsident:**

Wüthrich Kurt, Jurist, Bern

**Vizepräsident:**

Kuhn Hans-Rudolf, Gerichtspräsident, Lupsingen

**Richterinnen und Richter:**

Bellwald Peter, Jurist, Zug

Colombo Epiney Emanuela, Giudice d'appello, Porza

Leuenberger Christoph, Kantonrichter, St. Gallen

Nicole Edouard, Président du tribunal, Goumoëns-la-Ville

Zbinden Beatrice, Fürsprecherin, Bern

8. November 1994

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

## **Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte**

### **Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion**

- Gemeinde Thalheim, Villigen, Gränichen, Reitnau, Safenwil AG, Erschliessungsanlagen Wiederherstellung von Waldwegen, Projekt-Nr. 421.1-AG-0/1
- Gemeinde Wimmis BE, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Werkhof Waldgemeinde Wimmis, Projekt-Nr. 421.2-BE-4010/1
- Gemeinde Oberried BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Wohnhaus F. Brantschen, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/8
- Gemeinde Oberried BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Wohnhaus W. Thomann-Balmer, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/9
- Gemeinde Schwanden GL, Schutzbauten und -anlagen Tobelrunse, Projekt-Nr. 431.1-GL-1/1
- Gemeinde Kerns OW, Schutzbauten und -anlagen Reismattwald, Projekt-Nr. 431.1-OW-0/5
- Gemeinde Sennwald SG, Erschliessungsanlagen Rohrwaldweg, Projekt-Nr. 421.1-SG-0/17
- Gemeinde Altstätten SG, Erschliessungsanlagen Schwendi-, Tanmoos- und Bützelweg, Projekt-Nr. 421.1-SG-0/18
- Gemeinde Degersheim SG, Erschliessungsanlagen WH 94 Kloster Magdenau, Projekt-Nr. 421.1-SG-0/19
- Gemeinde Diverse SG, Erschliessungsanlagen WH Unwetterschäden 94, Forstkreis 1, Projekt-Nr. 421.1-SG-0/20



- Gemeinde Unteriberg SZ, Erschliessungsanlagen Karrenstock,  
Projekt-Nr. 421.1-SZ-0/7

### *Rechtsmittel*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

8. November 1994

Eidgenössische Forstdirektion

## **Tarifgenehmigung in der Privatversicherung**

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes [VAG] vom 23. Juni 1978, SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

*Verfügung vom 28. Oktober 1994*

Gemeinsame Tarifvorlagen der die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreibenden Versicherungseinrichtungen (Art. 37 Abs. 2 VAG),

in der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreffend

- die gemeinsame Nachkalkulation 1993 der Abrechnungsgruppen
  - 1: Personenwagen
  - 2: Motorräder
  - 3: übrige Motorfahrzeuge
- die Verwaltungskosten für 1995
  - Bestandesproportionaler Beitrag
    - Fr. 62.10 für Risiken mit Bonussystem
    - Fr. 24.80 für Risiken ohne Bonussystem
  - Prämienproportionaler Beitrag von 16,2%
- die Prämien 1995 der Abrechnungsgruppen
  - 1: Personenwagen (unverändert)
  - 2: Motorräder (Erhöhung um durchschnittlich 25%)
  - 3: übrige Motorfahrzeuge (unverändert)
- Die Änderungen bei den Tarifpositionen betreffend Motorräder, die vor dem 1. Januar 1960 erstmals in Verkehr gesetzt wurden.

### *Rechtsmittelbelehrung*

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

28. Oktober 1994

Bundesamt für Privatversicherungswesen

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Marti Technologie AG, 6048 Horw  
Malereiabteilung  
3 M  
7. November 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Mettler-Toledo AG, 8730 Uznach  
Montageabteilung  
bis 10 M, bis 40 F, bis 10 J  
2. Januar 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Biscuits Willisau AG, 6130 Willisau  
Backstube und Packerei  
2 M, 9 F  
26. Dezember 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hohl & Co. AG, 9030 Abtwil  
Produktion (Herstellung von Kunststoffverpackungen)  
6 M, 6 F  
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Genossenschaft VEBO, Solothurnische Eingliederungsstätte  
für Behinderte, 4702 Oensingen  
Maschinensaal und Kabelabteilung in Zuchwil  
1 M, 4 F  
14. November 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- G. Stauffer & Co. AG, 4854 Fulenbach  
Draht- und Senkerodier-Anlagen  
bis 2 M  
1. August 1994 bis 3. August 1997 (Aenderung)

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Hans Stüdl Plastikfabrik AG, 8590 Romanshorn  
Plastikspritzerei  
20 M, 20 F  
17. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- E. Frech-Hoch AG, 4450 Sissach  
Blechcenter und Montage  
10 M  
17. Oktober 1994 bis 21. Oktober 1995
- Huba Control AG, 8116 Würenlos  
Montageabteilung  
12 M, 12 F  
3. Oktober 1994 bis 15. April 1995 (Aenderung)
- Fritz Kamm AG, 8887 Mels  
Produktion  
8 M  
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995

- Jacob Senn AG, 9320 Arbon  
Stickererei-Fabrikation  
6 M, 14 F  
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- F. und L. Bachmann AG, 9501 Täggerschen  
Nadelproduktion und Fabrikation von Baubestandteilen  
6 M, 2 F  
19. Dezember 1994 bis 23. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Oerlikon-Contraves Pyrotec AG, Fertigungszentrum Altdorf,  
6460 Altdorf  
verschiedene Betriebsteile  
24 M, 6 F  
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995
- Ascom Autelca AG, 3073 Gümligen  
Montage Brünnenstr. 66 in Bern  
4 M  
31. Oktober 1994 bis 4. November 1995

**Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)**

- Misag AG, 7201 Untervaz-Station  
Produktion in Surava  
3 M  
12. Dezember 1994 bis 13. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Hans Stüdeli Plastikfabrik AG, 8590 Romanshorn  
Plastikspritzerei  
4 M  
17. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Emil Christ AG, 9425 Thal  
Kartonfabrikation, Ausrüstung und Verarbeitung  
bis 9 M  
5. September 1994 bis 6. September 1997 (Aenderung und  
Erneuerung)
- Arfa Röhrenwerke AG, 4002 Basel  
Rohrfabrikationsanlagen in Möhlin  
bis 8 M  
13. November 1994 bis 28. Juni 1997 (Aenderung und  
Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Rh Rheinfelder Keramik AG, 4310 Rheinfelden  
Ofenhalle  
1 M  
13. November 1994 bis 15. November 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Genossenschaft VEBO, Solothurnische Eingliederungsstätte  
für Behinderte, 4702 Oensingen  
Bürstenplattenmontage in Zuchwil  
2 M  
13. November 1994 bis 15. November 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Verpackungs-Services AG, 6147 Altbüron  
Ausrüsterei  
bis 12 M  
13. November 1994 bis 18. November 1995
- G. Stauffer & Co. AG, 4854 Fulenbach  
Draht- und Senkerodier-Anlagen  
bis 2 M  
1. August 1994 bis 3. August 1997 (Aenderung)

#### Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Rh Rheinfelder Keramik AG, 4310 Rheinfelden  
Ofenhalle  
1 M  
13. November 1994 bis 15. November 1997 (Erneuerung)
- G. Stauffer & Co. AG, 4854 Fulenbach  
Draht- und Senkerodier-Anlagen  
bis 2 M  
1. August 1994 bis 3. August 1997 (Aenderung)

#### Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Bündner Cementwerke AG, 7204 Untervaz  
Produktion  
bis 50 M  
1. Dezember 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Misag AG, 7201 Untervaz-Station  
Produktion in Surava  
4 M  
25. September 1994 bis 13. Dezember 1997 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

#### Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

## Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- J. Becker & Co. AG, Kerzenfabrik, 8253 Diessenhofen  
Kerzenfabrik  
3 M, 7 F  
17. Oktober 1994 bis 17. Dezember 1994
- Alinox AG, 8360 Eschlikon  
Produktion  
2 M  
3. Oktober 1994 bis 24. Dezember 1994
- Osterwalder AG, 3250 Lyss  
Giesserei  
bis 15 M  
12. September 1994 bis 30. September 1995 (Aenderung)
- ABB Semiconductors AG, 5600 Lenzburg  
Herstellung von Halbleiter-Bauelementen  
bis 20 M, bis 50 F  
3. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Aenderung und  
Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Metzgerei Angst AG, 8040 Zürich  
verschiedene Betriebsteile  
2 M, 4 F  
4. Dezember 1994 bis 6. Dezember 1997 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
5-Farben-Druckmaschine  
4 M  
10. Oktober 1994 bis 29. Oktober 1994
- Geiser AG Neukirch-Egnach, 9315 Neukirch-Egnach  
Blecbearbeitung  
8 M  
29. August 1994 bis 30. August 1997 (Erneuerung)
- Ferd. Ruesch AG, 9004 St. Gallen  
Produktion und Qualitätssicherung Harzbüchelstrasse  
34 + 36a  
30 M, 2 F  
5. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Oskar Vonmoos Spritzwerk AG, 6015 Reussbühl  
Spritzwerk  
8 M, 2 F  
7. November 1994 bis 8. November 1997 (Erneuerung)
- Cerberus AG, 8603 Schwerzenbach  
verschiedene Betriebsteile  
22 M, 58 F  
3. Oktober 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- H. Neukom AG, 8340 Hinwil  
Latexschäumerei  
2 F  
4. September 1994 bis 26. August 1995 (Aenderung)
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg  
Herstellung und Sortierung von Weichgelatine kapseln  
30 M oder F  
12. September 1994 bis 16. September 1995
- Metzgerei Angst AG, 8040 Zürich  
verschiedene Betriebsteile  
bis 60 M, bis 40 F  
4. Dezember 1994 bis 9. Dezember 1995

#### **Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit**

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- H. Neukom AG, 8340 Hinwil  
Latexschäumerei  
bis 30 M  
4. September 1994 bis 26. August 1995 (Aenderung)
- Forster Rohner AG, 9006 St. Gallen  
Automatenstickerei  
bis 15 M  
26. September 1994 bis 5. November 1995 (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg  
Herstellung von Weichgelatine kapseln  
10 M  
12. September 1994 bis 17. September 1995 (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bischoff Textil AG, 9001 St. Gallen  
Automatenstickerei Rosengarten  
6 M  
25. April 1994 bis 26. April 1997 (Aenderung und Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Metzgerei Angst AG, 8040 Zürich  
verschiedene Betriebsteile  
bis 30 M  
4. Dezember 1994 bis 6. Dezember 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

## Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Bachmann, Schulthess AG, 9620 Lichtensteig  
Umwinderei und Zwirnerei  
4 M  
10. Oktober 1994 bis 12. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Von Roll AG, 4563 Gerlafingen  
Stahl- und Walzwerk  
bis 420 M  
1. Januar 1995 bis 30. Dezember 1995 (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Bewismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

8. November 1994

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht



## **Verfügung 2 über die Festlegung wirtschaftlich bedrohter Regionen <sup>1)</sup>**

vom 20. Oktober 1994

---

*Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,  
gestützt auf Artikel 3 der Verordnung vom 29. Juni 1994<sup>2)</sup> über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen,  
verfügt:*

### **Art. 1**

Als wirtschaftlich bedroht im Sinne des Bundesbeschlusses vom 17. Juni 1994<sup>3)</sup> über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen gelten folgende Gebiete:

- a. Im Kanton Bern:
  - die Gemeinden Heimberg, Spiez, Steffisburg, Thun und Uetendorf.
- b. Im Kanton Uri:
  - die Gemeinden Altdorf (UR), Andermatt, Attinghausen, Bürglen (UR), Erstfeld, Flüelen, Schattdorf, Seedorf (UR) und Silenen.
- c. Im Kanton Freiburg:
  - die Bezirke Broye, Glâne (mit Ausnahme der Gemeinden Châtonnaye, Chavannes-sous-Orsonnens, Middel, Orsonnens, Torny-le-Grand, Villarimboud und Villaz-Saint-Pierre), Sarine und Veveyse,
  - die Gemeinden Avry-devant-Pont, Broc, Bulle, Echarlens, Greyerz, Gumezens, Marsens, Maules, Morlon, Le Pâquier (FR), Le Bry, Riaz, Romanens, Rueyres-Treyfayes, Sâles (Greyerz), Sorens, La Tour-de-Trême, Vaulruz, Vuadens und Vuippens.
- d. Im Kanton Solothurn:
  - der Bezirk Thierstein,
  - die Gemeinden Däniken, Dulliken, Gretzenbach, Niedergösgen, Obergösgen und Schönenwerd.
- e. Im Kanton Appenzell A. Rh.:
  - die Gemeinden Heiden, Walzenhausen und Wolfhalden.
- f. Im Kanton St. Gallen:
  - der Bezirk Rorschach (mit Ausnahme der Gemeinden Berg [SG] und Mörschwil),
  - die Gemeinde Thal.

<sup>1)</sup> Vgl. Verfügung 1 vom 8. Juli 1994. BBl 1994 III 921.

<sup>2)</sup> SR 951.931; AS 1994 1608

<sup>3)</sup> SR 951.93; AS 1994 1403

- g. Im Kanton Graubünden:
- die Kreise Brusio, Poschiavo, Mesocco, Roveredo und Disentis/Mustér (mit Ausnahme der Gemeinden Breil/Brigels, Medel und Schlans).
- h. Im Kanton Thurgau:
- der Bezirk Arbon,
  - die Gemeinde Amriswil.
- i. Im Kanton Tessin:
- im Bezirk Bellinzona, die Gemeinden: Cadenazzo, Camorino, Giubiasco, Gudo, Monte Carasso, Sant'Antonino und Sementina,
  - im Bezirk Leventina, die Gemeinden: Airolo, Chiggiogna, Faido und Quinto,
  - im Bezirk Locarno, die Gemeinden: Contone, Cugnasco, Gordola, Magadino und Tenero-Contra,
  - im Bezirk Lugano, die Gemeinden: Agno, Bedano, Bioggio, Bironico, Camignolo, Caslano, Croglio, Gravesano, Lamone, Magliaso, Manno, Maroggia, Melano, Mezzovico-Vira, Monteggio, Ponte Tresa, Pura, Rivera, Sigirino und Torricella-Taverne,
  - der Bezirk Mendrisio (mit Ausnahme der Gemeinden Cabbio, Caneggio, Casima, Monte, Muggio und Sagno),
  - im Bezirk Vallemaggia, die Gemeinden: Aurigeno, Avegno, Coglio, Giumaglio, Gordevio, Lodano, Maggia, Moghegno und Someo,
  - die Gemeinde Claro.
- k. Im Kanton Waadt:
- die Bezirke Aigle, Aubonne, Avenches, Cossonay, Echallens, Morges, Moudon, Oron, Payerne, Rolle, la Vallée und Vevey,
  - im Bezirk Yverdon, die Gemeinden: Arrossoules, Belmont-sur-Yverdon, Bioley-Magnoux, Chanéaz, Chavannes-le-Chêne, Chêne-Pâquier, Cronay, Cuarny, Démorêt, Donneloye, Ependes (VD), Essert-Pittet, Gossens, Mézery-près-Donneloye, Molondin, Oppens, Orzens, Porny, Prahins, Rovray, Suchy, Ursins, Valeyres-sous-Ursins und Villars-Epeney,
  - die Gemeinden Bavois und Corcelles-sur-Chavornay.
- l. Im Kanton Wallis:
- die Bezirke Conthey, Entremont, Hérens, Martigny, Monthey, Saint-Maurice, Sierre und Sion.

## Art. 2

Beschwerden gegen diese Verfügung sind binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung der Verfügung im Bundesblatt an gerechnet, beim Bundesrat anzubringen.

20. Oktober 1994

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Delamuraz

## **Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten**

### **Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes**

- Gemeinde Tumegl/Tomils GR, Gesamtmelioration,  
Grundsatzverfügung,  
Projekt-Nr. GR3556
- Gemeinde Kestenholz SO, Güterregulierung Kestenholz,  
Grundsatzverfügung,  
Projekt-Nr. SO1406

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten:

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

### **Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes**

- Gemeinde Duvin GR, Wasserversorgung und Kleinkraftwerk,  
Projekt-Nr. GR3940
- Gemeinde Littau LU, Stallsanierung Unter-Bodenhof LU,  
Projekt-Nr. LU3824
- Gemeinde Kirchberg SG, Gebäuderationalisierung Dietschwil,  
Projekt-Nr. SG4780
- Gemeinde Wald ZH, Gebäuderationalisierung Steig,  
Projekt-Nr. ZH3580

- Gemeinde Bertschikon ZH, Stallsanierung Samelsgruet,  
Projekt-Nr. ZH3605
- Gemeinde Bäretswil ZH, Gebäuderationalisierung Eggen,  
Projekt-Nr. ZH3653

### *Rechtsmittelbelehrung*

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

8. November 1994

Eidgenössisches Meliorationsamt

## **Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahn-Grossprojekte**

### **Verfügung betreffend Festlegung des Verfahrens i. S. AlpTransit Gotthard, Abschnitt Gotthard-Basistunnel, Zwischenangriff Sedrun**

Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) hat verfügt:

1. Für den Zwischenangriff Sedrun wird das kombinierte Plangenehmigungsverfahren, d. h. das Verfahren, mit welchem gleichzeitig über die Plangenehmigung als auch über die Enteignung entschieden wird, festgelegt.
2. Über die Kosten dieses Verfahrens wird zusammen mit dem Entscheid in der Hauptsache befunden.
3. Gegen diese Zwischenverfügung kann – sofern sie einen nicht wiedergutzumachenden Nachteil zur Folge hat – innerhalb von zehn Tagen seit Eröffnung Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Schweizerischen Bundesgericht in Lausanne erhoben werden. Die Beschwerde ist mindestens im Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführenden zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführenden sie in Händen haben. Ferner sollte die Vollmacht einer allfälligen Vertreterin oder eines allfälligen Vertreters beigelegt werden.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann beim EVED, Generalsekretariat, Bundeshaus Nord, nach telefonischer Anmeldung (Tel.: 031/322 85 50), Einsicht in die vollständige Verfügung nehmen.

31. Oktober 1994

Eidgenössisches Verkehrs- und  
Energiewirtschaftsdepartement  
Der Generalsekretär: Furrer

## Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

### Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Schwyz, Gemeinde Steinen. Verbauung Chäppelibach, Verfügung Nr. 285
- Kanton Schwyz, Gemeinden Wollerau und Freienbach. Verbauung Krebsbach, Verfügung Nr. 286
- Kanton Aargau, Gemeinden Veltheim und Schwellbrunn. Erlibach (Erneuerung der Eindolung Leuenmatt), Verfügung Nr. 198
- Kanton Wallis. Behebung der Unwetterschäden 1993. Verfügung Nr. 615.1
- Kanton Wallis. Behebung der Unwetterschäden 1993. Verfügung Nr. 616.1

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

8. November 1994

Bundesamt für Wasserwirtschaft

**Nationalstrasse N7**  
**Kanton TG**  
**Generelles Projekt**  
**Umweltverträglichkeitsbericht und Entscheid des Bundesrates**  
**über die Umweltverträglichkeit**

Gestützt auf Artikel 20 der Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV, SR 814.011) kann der Umweltverträglichkeitsbericht zum generellen Projekt der Nationalstrasse N7, Teilstrecke Schwaderloh–Landesgrenze (km 30.200 bis km 34.119) sowie der Entscheid des Bundesrates über die Umweltverträglichkeit dazu vom 8. November 1994 bis und mit dem 7. Dezember 1994 beim Bundesamt für Strassenbau, Monbijoustrasse 40 in Bern nach telefonischer Voranmeldung (031 322 94 31) wie folgt eingesehen werden: Montag bis Freitag von 8.00–11.30 Uhr und von 14–17 Uhr.

8. November 1994

Bundesamt für Strassenbau

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.11.1994
Date	
Data	
Seite	199-221
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 221

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.